

## Medienmitteilung

Zürich, 18. Juni 2021

# Paul Horstink wird neuer Leiter Aerostructures Schweiz bei RUAG International

**Das Flugzeugstrukturgeschäft von RUAG International erhält Verstärkung. Ab 16. August 2021 übernimmt Paul Horstink die Leitung der Schweizer Organisation. Sein Ziel: Aerostructures am Standort Emmen für die Kunden Pilatus, Boeing Saab in die Zukunft führen.**

Das Flugzeugstrukturgeschäft von RUAG International wird ab sofort in zwei Geschäftsbereiche unterteilt: das Airbus-Geschäft mit hoher Ratenfertigung an den Standorten Oberpfaffenhofen (Deutschland) und Eger (Ungarn) sowie das Schweizer Flugzeugstrukturgeschäft mit kleiner Ratenfertigung für die Kunden Pilatus, Boeing und Saab am Standort Emmen.

### Kernkompetenzen in der Schweiz stärken



Für Aerostructures in der Schweiz konnte RUAG International mit Paul Horstink einen erfahrenen Luftfahrtexperten gewinnen.

Als niederländischer Luftfahrt- und Wirtschaftsingenieur begann er seine Karriere bei KLM in verschiedenen Führungspositionen, arbeitete für Stork Fokker Aerostructures und war technischer Direktor von Martinair. Dann ging er in die Vereinigten Arabischen Emirate, um für Abu Dhabi Aircraft Technologies zu arbeiten. Nach seiner Rückkehr nach Europa baute er die konzernweite Wartungsorganisation der Thomas Cook Airlines auf und leitete diese europaweit. Im Jahr 2015 wechselte er zu SR Technics, um das Komponentengeschäft umzugestalten. In den letzten fünf Jahren hatte Paul Horstink verschiedene Rollen (Line

Maintenance, Heavy Maintenance, Commercial und Business Development) bei Iberia MRO inne und trieb wichtige Verbesserungen in allen Bereichen der Customer Excellence voran. Nun freut sich der 50-Jährige darauf, seine Erfahrungen aus der Luftfahrt auf dem Weg zur Customer Excellence für RUAG Aerostructures in der Schweiz einzusetzen.

André Wall, CEO von RUAG International, sagt: «Mit Paul Horstink steht ein erfahrener Leader in den Startlöchern, der die Bedürfnisse unserer Kunden im Luftfahrtgeschäft bestens kennt. Kombiniert mit der technischen Expertise des Teams in Emmen setze ich darauf, dass wir die begonnene Transition beschleunigen und das Business zum Besten unserer Kunden in die Zukunft führen.»

Ralf Drees, der im März 2021 bei RUAG International gestartet ist, wird sich auf die Leitung des Airbus-Geschäfts in Deutschland und Ungarn konzentrieren. Im Fokus: Die Produktion nach dem beispiellosen Einbruch der Luftfahrt wieder hochfahren, dabei die Qualität sichern und in Engineering-Projekten Innovationskraft für Airbus vorantreiben.

**Diese Medienmitteilung plus Bildmaterial findet sich hier:**

RUAG International: <https://www.ruag.com/news>

**Weitere Informationen:** Clemens Gähwiler, External Communication Manager,  
+41 76 319 28 58; [clemens.gaehwiler@ruag.com](mailto:clemens.gaehwiler@ruag.com)

**RUAG Aerostructures** ist globaler First-Tier-Lieferant im Flugzeugstrukturbau für zivile und militärische Kunden. Die Leistungsschwerpunkte sind Entwicklung, Herstellung und Endmontage von vollständigen Rumpfsektionen, von Flügel- und Steuerungskomponenten sowie von anspruchsvollen Baugruppen und Bauteilen für zivile und militärische Flugzeuge. Eine Stärke des Geschäftsbereichs ist die Steuerung komplexer Supply-Chain-Netzwerke. Sie verantwortet unter anderem die vollständigen globalen Lieferketten von Rumpfsektionen für Airbus.

**RUAG International** ist eine Schweizer Technologiegruppe mit Produktionsstandorten in 14 Ländern und gliedert sich in die vier Bereiche Space, Aerostructures, MRO International und Ammotec. RUAG International beschäftigt rund 6'500 Mitarbeitende, wovon rund zwei Drittel im Ausland tätig sind. [www.ruag.com](http://www.ruag.com)